

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 32 | Freitag, 26. August 2022

Neue Umfrage für die Präsidentschaftswahlen in Brasilien veröffentlicht

Wirtschaft

Höhere Produktivität könnte Brasiliens BIP bis 2027 um 1 Billion US-Dollar steigern

Der Industrieverband von Rio de Janeiro legte eine Studie mit 103 Vorschlägen zur Produktivitätssteigerung vor

Industrie

Brasilianische Handelsbilanz weist in der dritten Augustwoche einen Überschuss von 358 Millionen US-Dollar auf

Dies errechnet sich aus Exporten in Höhe von 6,673 Milliarden US-Dollar und Importen in Höhe von 6,315 Milliarden US-Dollar in diesem Zeitraum.

Börse

Die brasilianische Börse B3 möchte Regeln für die Aufnahme von Minderheiten in Unternehmensvorstände schaffen

Vorschläge werden bis zum 16. September entgegengenommen

Energie

Nationaler Stromnetzbetreiber Brasiliens verzeichnet 11 Rekorde bei der Wind- und Solarstromerzeugung in fünf Tagen

Nach Angaben des Unternehmens wurden diese Werte in den Regionen Nordost und Südost erreicht

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Neue Umfrage für die Präsidentschaftswahlen in Brasilien veröffentlicht

Laut einer von dem brasilianischen Forschungsinstitut *Datafolha* in der letzten Woche veröffentlichten Umfrage könnte der ehemalige Präsident Luiz Inácio Lula da Silva 47% der Stimmen in der ersten Runde der brasilianischen Präsidentschaftswahl erreichen, gefolgt vom derzeitigen Präsidenten Jair Bolsonaro. Dieser erreicht laut der Umfrage aktuell 32% der Stimmen.

Nach Einschätzung des Forschungsinstituts hat Lula gute Chancen, im ersten Wahlgang zu gewinnen. Bolsonaro kann gegenüber der letzten Erhebung zulegen und erntet die Früchte des so genannten „Heiligen Krieges“, mit einem Anstieg bei den evangelischen Wählern.

Lula, der für die Arbeiterpartei PT antritt, konnte seine Umfragewerte beibehalten. Der amtierende Präsident legte im Vergleich zur vorangegangenen Umfrage in der letzten Juliwoche, bei der auch André Janones (*Avante*) und Luciano Bivar (*União Brasil*) erwähnt wurden, um 3 Punkte zu.

Die Umfrage zeigt, dass Lula bei den ärmsten Teilen der Bevölkerung sowie bei Wählern, die sich selbst als Schwarz bezeichnen und im Nordosten Brasiliens besser abschneidet (57%). Wähler mit einem Einkommen von bis zu zwei Mindestlöhnen (55%), Wähler, die sich als Schwarz bezeichnen (60 %) und Homosexuelle oder Bisexuelle (69%) haben eher die Absicht, für Lula zu stimmen.

Bolsonaro hingegen schneidet bei den Reichsten, den Weißen, den Evangelikalen und den Bewohnern des Nordens besser ab (43%). Wähler mit einem Einkommen von mehr als 10 Mindestlöhnen (43%), Wähler, die sich als Weiß bezeichnen (38%) und Evangelikale (49%) tendieren dazu, den amtierenden Präsidenten zu wählen.

Bei den Wahlen um das Amt des Gouverneurs von São Paulo könnte der Kandidat der PT, Fernando Haddad, 38% der Stimmen im ersten Wahlgang auf sich vereinen, gefolgt von Tarcísio de Freitas (Republikaner) mit 16% und Gouverneur Rodrigo Garcia (PSDB), der sich zur Wiederwahl aufstellt und auf 11% kommt (siehe unten). Für die Umfrage wurden zwischen dem 16. und 18. August 1.812 Personen in 72 Gemeinden befragt.

Somit lautet die derzeitige Wahlprognose für die Präsidentschaftswahl:

- Lula (PT): 47 %.
- Jair Bolsonaro (PL): 32 %.
- Ciro Gomes (PDT): 7 %.
- Simone Tebet (MDB): 2 %.
- Vera (PSTU): 1 %.
- Pablo Marçal (PROS): 0 %.
- Roberto Jefferson (PTB): 0 %.
- Felipe d'Avila (NOVO): 0 %.
- Sofia Manzano (PCB): 0 %.
- Léo Péricles (UP): 0 %.
- Soraya Thronicke (*União Brasil*): 0 %.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB=BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Höhere Produktivität könnte Brasiliens BIP bis 2027 um 1 Billion US-Dollar steigern

Der Industrieverband des Bundesstaates Rio de Janeiro *Firjan* legte in der letzten Woche eine Studie mit 103 Vorschlägen zur Steigerung der Produktivität in Brasilien vor, die das Bruttoinlandsprodukt (BIP) des Landes bis 2027 um 1 Billion US-Dollar erhöhen könnte.

Insgesamt gibt es 62 Vorschläge für die brasilianische Bundesregierung und 41 Vorschläge für die Regierungen der Bundesstaaten, die in den „Vorschlägen für Brasilien 4.0“ (*Agenda Propostas para um Brasil 4.0*) vorgestellt werden. Der Vizepräsident des Industrieverbandes *Firjan*, Luís Césio Caetano, hält es für möglich, dass diese Maßnahmen das Land in der Rangliste der größten Volkswirtschaften der Welt von Platz 12 auf Platz 8 bringen könnten.

Zu den Vorschlägen des Industrieverbandes gehören eine Steuerreform und die Rückerstattung aufgelaufener Guthaben aus der Steuer auf den Waren- und Dienstleistungsverkehr *ICMS* sowie die Ausweitung der Kreditvergabe an Klein- und Kleinunternehmen (KKU). Die KKU bilden die Mehrheit der Unternehmen im Land und schaffen eine große Zahl an Arbeitsplätzen.

Der Verband fordert auch eine Verbesserung der öffentlichen Sicherheit mit dem Abbau der Straffreiheit für Frachtdiebstähle sowie für den Handel mit illegalen Produkten. In der Studie wird ferner darauf hingewiesen, dass die Unabhängigkeit der Regulierungsagenturen gewährleistet werden muss und dass die brasilianische Regierung zu ihrer Verpflichtung stehen muss, Korruption zu bekämpfen und für Rechtssicherheit im Land zu sorgen.

Auf staatlicher Ebene setzt sich der Industrieverband *Firjan* für eine gemeinsame Konzession für die Flughäfen Santos Dumont und Tom Jobim sowie die Anbindung des Hafens Açu im Norden von Rio de Janeiro an die Eisenbahnlinie Vitória-Minas ein.

Darüber hinaus strebt der Verband die Öffnung des Elektrizitätssektors sowie die Senkung der Kosten und die Verbesserung der Qualität der Energie an. Im Bereich der Infrastruktur unterstreicht *Firjan* die Notwendigkeit, die Modernisierung des Elektrizitätssektors voranzutreiben, die Kosten zu senken und die Qualität der Energie zu verbessern.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Brasilianische Handelsbilanz weist in der dritten Augustwoche einen Überschuss von 358 Millionen US-Dollar auf

Laut einer Mitteilung des Außenhandelssekretariat Secex des brasilianischen Wirtschaftsministeriums ist in der dritten Augustwoche ein Handelsbilanzüberschuss von 358 Millionen US-Dollar verzeichnet worden. Diese Zahl ergibt sich aus 6,673 Milliarden US-Dollar an Exporten und 6,315 Milliarden US-Dollar an Importen in diesem Zeitraum. Im August beläuft sich der kumulierte Überschuss auf 2,30 Milliarden US-Dollar, und für das gesamte Jahr ist der Saldo mit 42,19 Milliarden US-Dollar positiv.

Die Ausfuhren stiegen im August bis zur dritten Woche im Tagesdurchschnitt um 10,3% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Das Wachstum wurde durch die Lieferungen aus der Agrarindustrie (+39,8%) und der Verarbeitungsindustrie (+23,8%) begünstigt. Im Gegensatz dazu sank der Auslandsumsatz der Rohstoffindustrie im gleichen Vergleichszeitraum um 23,9 %.

Auch nach dem Kriterium des Tagesdurchschnitts stiegen die Einfuhren bis zur dritten Augustwoche um 36,2% im Vergleich zum selben Monat des Jahres 2021. Angeführt wurden die Importe von der Rohstoffindustrie (+55,9%), gefolgt von der verarbeitenden Industrie (+36,2 %) und der Landwirtschaft (+27,1%).



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Die brasilianische Börse B3 möchte Regeln für die Aufnahme von Minderheiten in Unternehmensvorstände schaffen

Ein von dem Betreiber der brasilianischen Börse B3 zur Diskussion gestellter Vorschlag sieht vor, Regeln zur Erhöhung der Geschlechterdiversität und der Repräsentativität in Führungspositionen brasilianischer Unternehmen aufzustellen.

Für den Vorschlag fand in der letzten Woche eine öffentliche Anhörung statt; er sieht vor, dass Unternehmen, die an der B3 notiert sind, mindestens eine Frau und ein Mitglied einer Minderheit in den Verwaltungsrat oder die Geschäftsleitung wählen müssen. Als Mitglieder dieser Minderheitengruppe nannte die B3 *BIPOCs* (*Black, Indigenous, People of Color*), Mitglieder der LGBTQIA+ Gemeinschaft oder Menschen mit Behinderungen.

Bis zum 16. September nimmt die B3 Vorschläge aus der Gesellschaft für die Erstellung dieser Regeln per E-Mail entgegen. Der endgültige Wortlaut für die Vorschriften wird für nächstes Jahr erwartet.

Laut B3 sieht der Vorschlag vor, dass Unternehmen, die diese Maßnahme nicht umsetzen, die Gründe hierfür dem Markt und den Anlegern im Rahmen eines Mechanismus offenlegen müssen, der unter der Bezeichnung „umsetzen oder erklären (*pratique ou explique*)“ bekannt ist. Die Unternehmen hätten bis zu zwei Jahre nach Inkrafttreten der Norm Zeit, sich den Vorschriften anzupassen. Das heißt, bis 2025 müssen sie die Wahl des ersten Mitglieds nachweisen oder Begründungen für die Nichteinhaltung der Vorschrift vorlegen.

Von den 423 Unternehmen, die derzeit an der B3 notiert sind, haben rund 60% keine Frauen unter ihren satzungsmäßigen Geschäftsführern und 37% haben keine Frauen in ihrem Vorstand. Es gibt immer noch keine Daten zu Abstammung und ethnischer Zugehörigkeit. Eine Umfrage unter 73 Unternehmen ergab, dass 79% von ihnen angaben, dass sie bis zu 11% Schwarze in Führungspositionen haben.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Nationaler Stromnetzbetreiber Brasiliens verzeichnet 11 Rekorde bei der Wind- und Solarstromerzeugung in fünf Tagen

Der nationale Stromnetzbetreiber Brasiliens *ONS* meldete 11 Rekorde bei der Solar- und Winderzeugung in nur fünf Tagen, zwischen dem 12. und 16. August. Nach Angaben des *ONS* wurden die Werte im nationalen Verbundsystem *SIN* sowie in den Regionen Nordost und Südost registriert.

Im Verbundsystem registrierte der Stromnetzbetreiber *ONS* zwei aufeinander folgende Rekorde bei der momentanen Solarstromerzeugung: Am Montag (15.) erreichte die Solarenergie um 10.38 Uhr einen Spitzenwert von 4.229 Megawatt (MW). Am Dienstag (16.) wurde um 10.45 Uhr ein neuer Spitzenwert von 4.328 MW (6,2 % der Nachfrage des Verbundsystems) erreicht.

Ein weiterer Rekord für die tägliche Erzeugung wurde am Montag mit durchschnittlich 1.523 MW aus der Solarstrom gemessen. Nach Angaben des *ONS* entsprach dieser Betrag 2,3% der Nachfrage des Verbundsystems *SIN*.

Auch bei der Winderzeugung konnten zwei Rekorde gemessen werden. Am Samstag (13.) wurde ein Tagesrekord bei der Erzeugung von 14.139 MW im Durchschnitt und ein weiterer Rekord bei der Spitzenerzeugung von 17.321 MW um 21:40 Uhr (23,1% der *SIN*-Nachfrage) aufgestellt.

Ebenfalls am Dienstag erreichte der Nordosten um 10.45 Uhr einen Spitzenwert von 3.178 MW aus Solarstrom, das sind 28,9% des Verbrauchs in der Region.

Der Nordosten verzeichnete nach Angaben des *ONS* ebenfalls zwei Rekorde aus Windenergie. Der erste Spitzenwert erfolgte am Freitag (12.) um 21.40 Uhr mit 15.631 MW. Am Samstag wurde ein Rekord der durchschnittlichen Erzeugung von Solarenergie in der Region verzeichnet, mit einem Volumen von durchschnittlich 13.380 MW, was 118,6% der Nachfrage in der Region entspricht.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

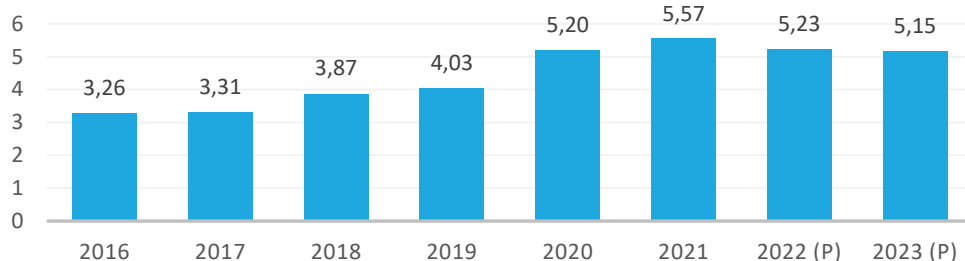
Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

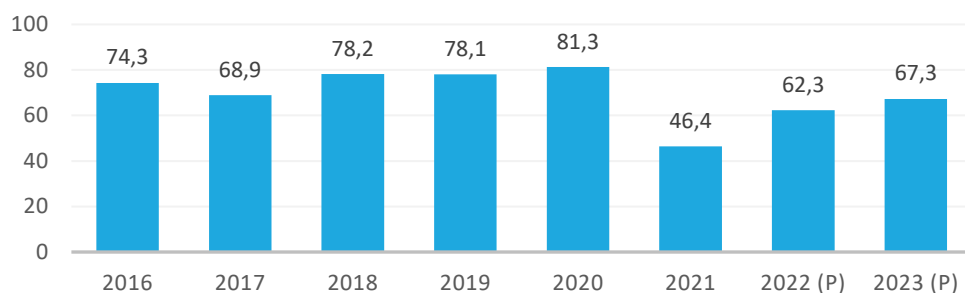
    /kpmgbrasil

Kurzmeldung / Statistik

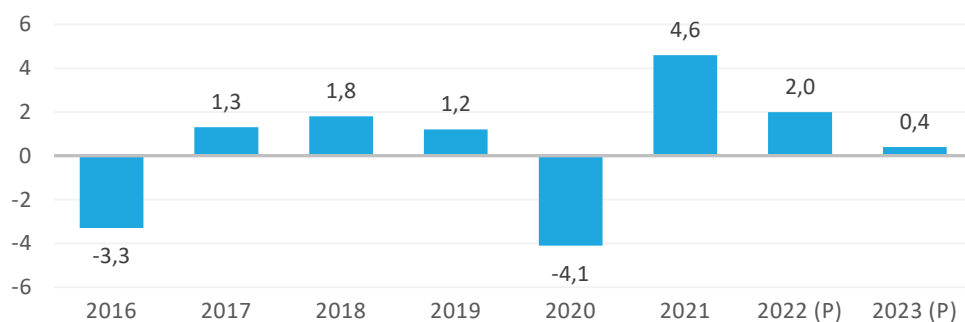
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



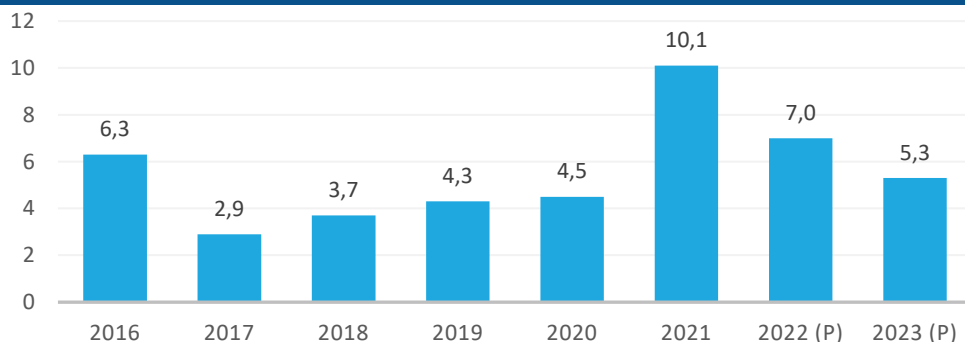
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Quellen

G1 - Globo

Valor Econômico

Agência Brasil

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Deutsch-Brasilianische
Industrie- und Handelskammer
Câmara de Comércio e Indústria
Brasil-Alemanha



Partner In Brazil

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages